

Schutzkonzept Kindeswohl der TSV Ginsheim

Stand: 21.04.2025

1. Einleitung

Die TSV Ginsheim setzt sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein. Unser Ziel ist es, ein sicheres Umfeld zu schaffen, in dem Kinder und Jugendliche ohne Angst vor Gewalt oder Diskriminierung Sport treiben können. Dieses Schutzkonzept beschreibt unsere Maßnahmen zum Kinderschutz und unser Vorgehen im Ernstfall.

2. Positionierung gegen Gewalt und Diskriminierung

Die TSV Ginsheim verurteilt jegliche Form von Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung. Unser Verein steht für Respekt, Fairness und Toleranz. Alle Vereinsmitglieder verpflichten sich, ein wertschätzendes und sicheres Miteinander zu fördern.

3. Kultur des Hinsehens

Wir fördern eine Kultur des Hinschauens und der Achtsamkeit. Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdung werden ernst genommen und professionell behandelt. Alle Mitglieder sind aufgefordert, bei Auffälligkeiten nicht wegzusehen, sondern Unterstützung einzuholen.

4. Bereitstellung von Informationen und Ansprechpersonen

Wir stellen allen Mitgliedern Informationen zum Thema Kindeswohl zur Verfügung. Benannte Ansprechpersonen stehen für vertrauliche Gespräche zur Verfügung und sind entsprechend geschult, um kompetente Unterstützung zu leisten.

5. Schulung der Engagierten

Trainer, Betreuer und ehrenamtlich Engagierte werden regelmäßig in den Bereichen Kinderschutz, Prävention von Gewalt und Erkennung von

Gefährdungssituationen geschult. Diese Schulungen sind verpflichtend und werden regelmäßig aufgefrischt.

6. Prüfung der Eignung der Engagierten

Vor der Aufnahme einer Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen müssen alle Engagierten ein erweitertes polizeiliches erw. Führungszeugnis vorlegen. Zudem führen wir Gespräche zur persönlichen Eignung und Sensibilisierung für das Thema Kinderschutz.

7. Plan für die Intervention

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wird ein klar definierter Handlungsplan verfolgt:

- Klärung der Situation durch eine Ansprechperson
- Dokumentation der Beobachtungen
- Kontaktaufnahme mit externen Fachstellen bei berechtigtem Verdacht
- Schutzmaßnahmen in Absprache mit den Behörden
- Begleitung und Unterstützung der betroffenen Personen

8. Regelmäßige Maßnahmenprüfung

Das Schutzkonzept wird regelmäßig überprüft und an aktuelle Entwicklungen angepasst. Dies umfasst die Evaluation bestehender Maßnahmen und gegebenenfalls notwendige Anpassungen.

9. Regeln zum Umgang miteinander

Wir setzen verbindliche Verhaltensregeln für den Umgang miteinander fest, die für alle Mitglieder gelten. Diese beinhalten:

- Respektvollen und achtsamen Umgang
- Verzicht auf jede Form von Gewalt, Mobbing oder Diskriminierung
- Klare Regeln für den Kontakt zwischen Erwachsenen und Kindern (z. B. keine privaten Treffen oder übermäßige Nähe)

10. Förderung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden aktiv in die Gestaltung des Vereinslebens einbezogen. Ihre Meinungen und Bedürfnisse werden ernst genommen. Zudem fördern wir soziale Kompetenzen und stärken ihr Selbstbewusstsein durch gezielte Programme.

Fazit:

Dieses Schutzkonzept ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Die TSV Ginsheim verpflichtet sich, Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen und eine sichere Umgebung für ihre sportliche und persönliche Entwicklung zu gewährleisten.

